

## Feuerwehr stellt ihre Arbeit vor

■ Rheda-Wiedenbrück (cd). Zu einem Infoabend lädt der Löschzug Rheda der Freiwilligen Feuerwehr Rheda-Wiedenbrück ein. Am Dienstag, 16. September, stellt der Löschzug ab 19 Uhr seine Arbeit vor. Neben grundsätzlichen Informationen über die Arbeit einer Freiwilligen Feuerwehr wird es auch Informationen zur Ausbildung geben. Der Abend soll in erster Linie dazu dienen, Hemmschwellen abzubauen und Vorurteile zu beseitigen. Eingeladen ins Gerätehaus an der Straße Zum Eidhagen 2 sind alle die sich vorstellen können, sich in der Feuerwehr ehrenamtlich zu engagieren. Voraussetzung ist neben einem Wohnsitz in Rheda auch ein Mindestalter von 18 Jahren. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es online: [www.loeschzug-rheda.de](http://www.loeschzug-rheda.de)

## Spaß auf dem Segway

■ Rheda-Wiedenbrück. Dieser Roller ist einfach Kult, und damit durch Rheda-Wiedenbrück zu fahren, bedeutet Vergnügen pur. Wer schon immer einmal ein Segway ausprobieren wollte, hat nun die Gelegenheit dazu. Am Samstag, 20. September, um 13 und 16 Uhr lädt die Flora Westfalica jeweils zu einer zweistündigen Rundfahrt mit dem Kultroller ein. Treffpunkt ist an der Stadthalle Reethus. Nach einer Einführung in die Fahrweise des Segways geht es dann quer durch den Flora-Park und durch die Stadtteile. Wer an einer der geführten Touren teilnehmen möchte, sollte mindestens 15 Jahre alt sein und einen gültigen Führerschein (Mofa oder Auto) besitzen. Anmeldungen (65 Euro pro Person) sind bei der Flora Westfalica unter Tel. 9301-0 oder unter [www.flora-westfalica.de](http://www.flora-westfalica.de) erforderlich.

## Vortragsthema „Monets Garten“

■ Rheda-Wiedenbrück. Der Lichtbildvortrag „Monets Garten aus kunsthistorischer Sicht“, findet am Dienstag, 16. September, ab 19.30 Uhr in der Galerie Hoffmann Contemporary Art, Lange Straße 50 statt. Galeristin und Kunsthistorikerin Christiane Hoffmann stellt die Gartenentwicklung Claude Monets ab 1883 vor und bindet diese Motive und die Beschäftigung mit dem Garten in die Entwicklung des Impressionismus in Frankreich ein. Der Vortrag will anknüpfen an Vortrag von Carmen Bickmann, die im August bereits über die Gartenkunst Monets referierte. Der Kostenbeitrag beträgt 5 Euro, eine Abendkasse ist eingerichtet.

## Tag der offenen Tür im Sonnenschein

■ Rheda-Wiedenbrück. Die Kindertageseinrichtung Sonnenschein lädt alle Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Freunden zu einem Tag der offenen Tür ein. Schwerpunkte des Tages sind die Themen Bewegung und Ernährung. Die Veranstaltung ist am Sonntag, 28. September, von 14 bis 17 Uhr in der Einrichtung an der Wilhelmstraße 32.

## Sitzung des Integrationsrates

■ Rheda-Wiedenbrück. Die Mitglieder des Integrationsrates werden in der Sitzung des Gremiums am Donnerstag, 18. September, verpflichtet. Sie wählen einen Vorsitzenden aus ihrer Mitte und verabschieden ehemalige Mitglieder des Integrationsausschusses. Zudem debattieren die Vertreter über die Zielrichtung der städtischen Integrationspolitik. Die öffentliche Sitzung beginnt um 17 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses Rheda.

# Atmosphäre in allen Gassen

Gemütlichkeit, Tradition und Flair beim 35. Altstadtfest in Rheda

VON WALTRAUD LESKOVSEK

■ Rheda-Wiedenbrück. Atmosphäre in den Gassen, Unterhaltung, Gemütlichkeit und Flair sind Schlagwörter, mit denen man das Altstadtfest in Rheda treffend beschreiben kann. Am Wochenende feierte die Bürgerinitiative Altstadt Rheda e.V. zum 35. Mal ihr Fest in der Altstadt. Bereits am Freitagabend ging es mit einem ökumenischen Gottesdienst auf dem Doktorplatz los.

Am Samstag begrüßte bei strahlendem Sonnenschein pünktlich um 14 Uhr Claudia Schulze in Vertretung des stimmungsgeschädigten Vorsitzenden der Initiative, Klaus Weiner, die vielen Gäste: Unter ihnen auch eine große Gruppe aus dem St.-Elisabeth-Seniorenheim, die sichtlich Spaß hatten. Mit 99 Jahren war Agnes Bröckelmann die älteste Seniorin, gefolgt vom 97 Jahre alten Josef Brinkmann. Besonders als die Kinder der Wennebergschule, die ja durch ihre Nähe zur Altstadt einfach dazu gehört, waren die Senioren begeistert. Auch die Fürstenfamilie zu Bentheim-Tecklenburg war gemeinsam dabei.

Bürgermeister Theo Mettenborg kam auch nicht alleine. Er hatte seinen Stadtrat dabei, sowie auch den aus Oldenzaal. Die beiden Stadträte der Partnerstädte trafen sich am Samstag zu einem freundschaftlichen Austausch und besuchten nach Stadt- und Schlossführung gemeinsam das Altstadtfest. „Vor 35 Jahren haben leidenschaftliche Bürger für den Erhalt ihrer Altstadt gekämpft“, betonte der Bürgermeister. Heute sei die Altstadt ein Juwel, das nicht nur Einheimische, sondern auch die vielen Besucher zu schätzen wüssten. Als Symbol für diesen Einsatz überreichte er Weiner eine kleine Eiche. In den nächsten Tagen soll dann ein vier Meter hoher Baum in der Altstadt gepflanzt werden. Prof. Dr. Ernst Albiem vom Heimatverein Rheda hatte Holzschuhe (Klumpen) dabei. Er überreichte Klaus Weiner ein Paar in Größe 43 und Theo Mettenborg eines in Größe 46. Damit mussten sie dann ihren Rundgang durch die Gassen machen. „Jetzt sieht es perfekt aus“, meinte Albiem.

Unter der musikalischen Begleitung des fürstlichen Trompetercorps zog sich dann ein langer Festumzug durch die engen Gassen. Handwerker zeigten traditionelles Handwerk, Vereine präsentierten sich, und Anwohner hatten Trödelstände und Theken aufgebaut. Auf dem Doktorplatz gab es keinen freien Sitzplatz mehr, denn dort machte die Oel'n Kapel aus Oldenzaal so richtig Stimmung. Auch dort hat der Trachtenstil bereits Einzug gehalten, denn die Holländer kamen ganz fesch in Lederhosen und Karohemd daher.

Bis spät in die Nacht hinein wurde gefeiert, denn das Wetter lud förmlich dazu ein. Am Sonntag öffneten die Geschäfte.

**nw-news.de**  
Neue Westfälische

MEHR FOTOS  
[www.nw-news.de/guetersloh](http://www.nw-news.de/guetersloh)



Große Gruppe: Spaß hatten die Senioren aus dem St.-Elisabeth-Altenheim.



Zeigt her eure Füße: Dr. Ernst Albiem, Bürgermeister Theo Mettenborg und Altstadtchef Klaus Weiner (v. l.) waren in Holzschuhen unterwegs.

FOTOS: WALTRAUD LESKOVSEK

te. Auf dem Doktorplatz sowie auch in den Straßen gab es Musik, Darbietungen und die gut besuchte Handwerkermeile. Zahlreiche Straßencafés und Theken sorgten für die Verpflegung der Besucher. So gab es das Altstadtcafé mit den fidele Altstadtweibern, die Fachwerktheke, die Ackerbürger-Altbiertheke, „Zur fröhlichen Reblaus“, die lustige Altstadttschänke, die Weinlaube, „Zum fröhlichen Weinfass“, und die Handwerkerschänke. Der Dank der Altstadtinitiative galt allen Künstlern Ausstellern, Bands, Kapellen und Vereinen sowie den Sponsoren, die gemeinsam dieses Fest möglich gemacht haben.



Mit Pauken und Trompeten: Das fürstliche Trompetercorps marschierte mit und sorgte für Unterhaltung.



Dekorativ: Hete Klusekemper hat bei den Schülern der Heidbrinkschule einen tollen Engel aus Holz erworben. Sie bedankt sich bei Jenny, Pascal, Kieron und Robin. Die Schülerfirma wird von Gerd Wulenkord geleitet.



Bunte Trachten: Tradition ist beim Altstadtfest allgegenwärtig.



Altes Handwerk: Sofia Fibi und Mechthild Alfing vom Heimatverein Greven zeigten, wie Leinwand hergestellt werden.

## Fahrbahnstreifen am Nordring erneuert

Initiative des CDU-Ortsverbandes Wiedenbrück

■ Rheda-Wiedenbrück (NW). Manche Mühlen laufen langsam, müssen auch mehrmals angeschoben werden und durchlaufen viele Stationen, heißt es in einer Pressemitteilung der CDU. Nach vielen Anläufen sei nun endlich der marode Fahrbahnstreifen am Nordring erneuert worden.

Bereits 2011 habe der CDU-Ortsverband Wiedenbrück über seine Fraktion bei der Stadt den Antrag auf Erneuerung des beidseitigen Fahrbahnstreifen auf dem Nordring als Radweg gestellt. Dieser Antrag sei zu Zuständigkeitshalber an das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf weitergeleitet worden.

Nachdem sich über zwei Jahre nichts getan habe, habe der Ortsverband seinen Vertreter für den hiesigen Raum, André Kuper MdL, um Hilfe gebeten, der auch umgehend an den zu-

ständigen Minister Michael Groschek geschrieben habe. Im Juni 2013 erfolgte die Antwort mit dem Hinweis, dass der schlechte Zustand in Düsseldorf bekannt und eine Neumarkierung für Anfang 2014 vorgesehen sei. Allerdings würde der Streifen auf Grund neuer Gesetze künftig etwas breiter sein und auch keine Rotfärbung mehr durchgeführt. Nachdem André Kuper in diesem Jahr zweimal nachgefasst hatte, wurden die Arbeiten in den letzten Tagen durchgeführt.

Es gäbe, so die CDU, aber noch ein weiteres Problem: Auch der holprige Straßenzustand zwischen der Bielefelder Straße und Kreuzung Nordring/Am Sandberg sei auf Anregung des Ortsverbandes über André Kuper beim zuständigen Kollegen bemängelt worden. Dieses Anliegen solle in den Beratungen 2015 berücksichtigt werden, heißt es.

## Gitarre spielen lernen

Für Kurse bei der Volkshochschule anmelden

■ Rheda-Wiedenbrück. Die Gitarrenkurse der VHS Reckenberg-Ems starten wieder. Für alle, die unsicher sind, mit welchem Kurs sie richtig liegen, gibt es einen kostenlosen Infoabend am Dienstag, 16. September, um 19 Uhr im Einstein-Gymnasium in Rheda. Anfänger können ab Dienstag, 23. September, ab 18.15 Uhr Gitarre spielen lernen.

Teilnehmer mit Vorkenntnissen können zwischen dem Kurs Songs und Liedbegleitung

ab Donnerstag, 25. September, 18.15 Uhr, oder dem Gitarreintensivkurs ab 23. September, 19.45 Uhr wählen. Die Leitung der Gitarrenkurse übernimmt Norbert Böger. Als staatlich geprüfter Gitarrenlehrer und Mitarbeiter der Kreismusikschule bringt er langjährige Erfahrungen mit und freut sich bereits darauf, in lockerer Atmosphäre sein musikalisches Wissen weiter zu geben. Auskunft und Anmeldungen in der VHS, Tel. 0 52 42/90 30-1 15.

## TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter [www.erwin-event.de](http://www.erwin-event.de)

### Speziell für Ältere

Programm für Ältere, 14.30 – 17.00, Bingo, DRK-Zentrum, An der Schwedenschanze 16.

### Speziell für Jugend

Jugendhaus St. Pius, 15.00 – 21.00, Südring 185.  
Jugendkulturring, Info-Telefon, Wilhelmstraße 35, Tel. 93 01 29.

### Sonstiges

Aktion Atempause, Tel. (0 52 41) 98 67 35 20, Diakonie, Hauptstraße 90.  
Ambulante Pflege, Tel. 93 117-21 30; (24 Stunden erreichbar), Diakonie, Hauptstraße 90.  
Cafeteria, Arbeitslosen- und Sozialberatung (Fr. nach Vereinbarung) Tel. (0 52 42) 4 99 10, 8.30 – 12.30, Pro Arbeit/Zebra, im Bahnhof.  
Chor Every Sing, Chorprobe, 20.00, Ev. Gemeindehaus, Wichernstr. 2.  
Der gedeckte Tisch, Fotoausstellung über die Alltagskultur in Rheda-Wiedenbrück, 15.00 – 17.00, Werkstatt Bleichhäuschen, Steinweg 4.  
Flüchtlingsberatung, Tel. 9 31 17 – 33 20, Diakonie, Hauptstraße 90.  
Gebrauchtwarenladen, 10.00 – 18.00, Pro Arbeit St. Vit, Stromberger Straße 154.  
Radstation geöffnet, Zugang per Chipkarte rund um die Uhr; Tel. (0 52 42) 938901, 6.15 – 18.00, Bahnhof Rheda.  
Räder-Werkstatt, 9.00 – 13.00, 14.00 – 18.00, Ringstraße 139c.  
Schuldner/Insolvenzberatung, Tel. 9 31 17 – 31 20, Diakonie, Hauptstraße 90.  
Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung, Tel. 9 31 17- 46 00, Diakonie, Hauptstraße 90.  
Skigemeinschaft Wiedenbrück/Rheda, Walking, 19.30, Hallenbad Wiedenbrück, Osterring 134.  
Sprechzeit Jugendamt, 8.00 – 17.00, Städtisches Jugendamt im Rathaus, Rathausplatz 13.

### Bürgerservice

Sprechstunde der Schiedsleute, 14.00-16.00, Info-Tel. 96 33 02, E-Mail: [Schiedsamt.RH-WD@gg-net.de](mailto:Schiedsamt.RH-WD@gg-net.de), Rathaus Rheda, Raum 156, Rathausplatz 13.

### Notdienste

Apotheken-Notdienst Rheda-Wiedenbrück, die nächste diensthabende Apotheke erfahren Sie unter Tel. 0800 002 28 33, im Internet unter [www.akvl.de](http://www.akvl.de) sowie als Aushang an jeder Apotheke, Rheda-Wiedenbrück.

Vereinigte Gas- und Wasser-Versorgung GmbH, Entstörungsdienst, Tel. (0 52 42) 9 23-2 80, 24 Stunden erreichbar.

### Beratung

Beratung in Familienfragen, 9.00 – 18.00, Familienzentrum, Bergstr. 8.  
DRK-Integrationsagentur, 10.00 – 18.00, Caritasverband, Bergstraße 8, Tel. 4 08 20, 40 82 14.  
DRK-Sprechstunden nach Vereinbarung, 10.00 – 14.00, An der Schwedenschanze 16, Tel. 57 88 92 44.  
Drogenberatung und Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, 9.00 – 18.00, Caritasverband, Bergstraße 8, Tel. 4 08 20, 40 82 14.  
Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, 19.30, Gruppen- u. Informationsabend, Aegidiushaus, Lichtstr. 3.  
Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, Gruppen- und Informationsabend, 19.30, St.-Lambertus-Haus, Kirchplatz 12, Langenberg.  
Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, Gruppen- u. Informationsabend, 19.30, Jugendhaus St. Aegidius, Lichtstraße 3.  
Häusliche Krankenpflege und Altenpflege, Beratung der Caritas-Sozialstation, 11.00 – 12.00, Sankt-Vinzenz-Hospital.  
Infotelefon Hospizgruppe, Tel.: 26 45 oder 5 67 45, Hospizgruppe Rheda-Wiedenbrück.  
Offene Sprechstunde, 15.00 – 17.00, Caritasverband, Bergstraße 8, Tel. 4 08 20, 40 82 14.